

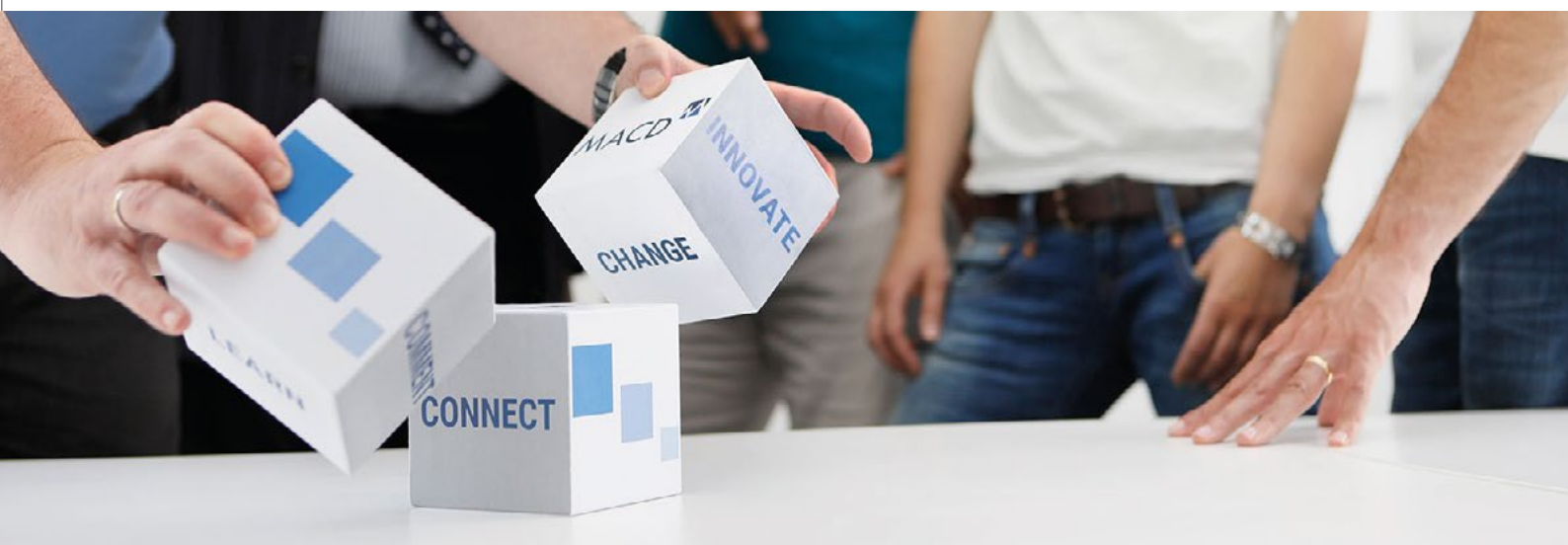


QUALITY TRADING SOLUTIONS

**ABLÖSUNG DER HANDELS-
OBERFLÄCHE TNA DER
SIX SWISS EXCHANGE DURCH
DAS HANDELSSYSTEM GLOX
FÜR DEN DIREKTEN AUTOMA-
TISIERTEN WERTSCHRIFTEN-
HANDEL**

CASE STUDY

E. Gutzwiller & Cie, Banquiers



DIE AUSGANGSLAGE

Die SIX Swiss Exchange wechselt 1996 vom traditionellen Ringhandel zu einem elektronischen Handelssystem. Seitdem nutzt die Bank E. Gutzwiller & Cie, Banquiers die Handelsoberfläche TNA, die von der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange zur Verfügung gestellt wird. TNA beinhaltet einige Hardwarekomponenten, die in der Bank installiert sind und von dieser auch gewartet werden müssen. Weiterhin verfügt das installierte TNA System über keine Schnittstelle zum hauseigenen Bankensystem, so dass die Händler auch Jahre später die Aufträge aus ihrem Bankensystem von Hand in das TNA eingeben und handeln. Den Abschluss müssen sie ebenfalls manuell in ihr Bankensystem einpflegen. Die Anbindung an die SIX Swiss Exchange ist für die Bank kosten- und zeitintensiv.

Die SIX Swiss Exchange entscheidet 2005, sich wieder auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und plant im Rahmen des VCA (Value Creation Architecture) Projekts das eigene Handelssystem auf eine neue FIX basierte Konnektivität umzustellen. Die bestehende Handelsinfrastruktur soll durch eine neue Plattform-Architektur ersetzt werden und das Trading Front End TNA soll nicht mehr zur Verfügung stehen. Das VCA Projekt soll 2009 umgesetzt werden.

Insbesondere kleinere, mittelständische Banken müssen nun entscheiden, wie sie zukünftig an die Börse anbinden. Im Jahr 2005 beginnen E. Gutzwiller & Cie, Banquiers mit der Suche nach einer alternativen Lösung und hören sich in ihrem Umfeld am Standort Basel um. Ausschlaggebend ist dann aber eine Empfehlung von der Bank Wegelin & Co. (heute Notenstein La Roche), die das Handelssystem GLOX der Firma MACD zur Anbindung an die SIX Swiss Exchange nutzen und zufrieden sind.

ANDRÉ GAUTHIER, GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTOR E. GUTZWILLER & CIE, BANQUIERS

„In dieser Umbruchphase gab es eine Reihe von Anbietern, die aber in erster Linie eine Anbindung an grosse Bankenpakete offerierten. Aber wenn wir schon einen Wechsel vornahmen, wollten wir auch eine Schnittstelle zu unserem Bankensystem. Das heisst, wir waren auf der Suche, nach einem echten Ersatz dieser unabhängigen Oberfläche, ein eigenes Handelssystem. Von der Installation der technischen Seite her war uns die Einfachheit des neuen Systems und die Unabhängigkeit von anderen Hardware- und Softwarelieferanten sehr wichtig. Und MACD war eines der wenigen Unternehmen, die diese auf uns zugeschnittene Lösung so offerierten.“

DIE HERAUSFORDERUNG

E. Gutzwiller & Cie, Banquiers sind Gründungsmitglied der Vereinigung Schweizerischer Privatbanquiers. Diese beteiligten sich massgeblich an der Entwicklung des schweizerischen Bankensystems und am Aufbau einer gesunden Wirtschaft. Heute zählen in der Schweiz noch sechs Häuser zu diesem Kreis. Alle Teilhaber von E. Gutzwiller & Cie, Banquiers haften unbeschränkt und persönlich für die Bank. Über vier Generationen haben sie in der Vermögensverwaltung betreffend Wertentwicklung, Kundendienst und Diskretion hohe Standards gesetzt und in grossem Masse das Renommee der Bank geprägt. Die Beziehung zwischen Kunden und Beratern bleibt in der Regel über viele Jahre bestehen. Entsprechend hoch sind die Qualitätsanforderungen an das neue System und die Partnerfirma MACD.

Die individuellen Anforderungen der Bank erfordern die Erneuerung vieler Kernkomponenten des Handelssystems. Zudem soll eine Schnittstelle zwischen GLOX und dem internen System von E. Gutzwiller & Cie, Banquiers entwickelt werden, um die Effizienz zu erhöhen und die Straight Through Processing (STP) Technologie einzuführen. Ziel ist, durch das Vermeiden manueller Eingaben das Handeln in real-time zu ermöglichen und die Fehlerquellen weitgehend zu reduzieren.

Die Herausforderung für MACD ist, bei der Umstellung von TNA auf GLOX, alle Anforderungen der SIX Swiss Exchange und der Bank so zu erfüllen, dass die Mitarbeiter von E. Gutzwiller & Cie, Banquiers weiterhin und ohne qualitative Einbussen an der Börse Wertpapierhandel betreiben können. MACD nimmt die Herausforderung an, die hohen Anforderungen der Bank fristgerecht umzusetzen.





**DANIEL WOLF,
LEITER HANDEL,
E. GUTZWILLER & CIE,
BANQUIERS**

„Für mich als Händler war es keine grosse Umstellung. Die Oberfläche war praktisch identisch zum alten System. Es war gleich aufgebaut, hatte die gleiche Struktur. Man konnte vom ersten Tag an loslegen. Spätere Korrekturwünsche wurden von MACD aufgenommen und zum nächsten Release umgesetzt.“

DIE LÖSUNG

Im Juli 2005 unterzeichnen MACD und E. Gutzwiller & Cie, Banquiers den Vertrag über die Implementierung des Handelssystems GLOX. Um den Kundenwünschen bestmöglich nachzukommen, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern von MACD und der Bank erforderlich. Nur so kann GLOX erfolgreich auf die spezielle Bankumgebung angepasst werden.

Es wird deutlich, dass die offene, langfristig ausgelegte Philosophie von E. Gutzwiller & Cie, Banquiers gut zu der vor über 20 Jahren aus einem Familienunternehmen entstandenen Firmenkultur von MACD passt, die auf Nachhaltigkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit ausgerichtet ist.

Die MACD Mitarbeiter sind Experten für Customer Order Execution und Börsensysteme aller Asset-Klassen. Sie haben in vielen Projekten mit Banken und Börsen gearbeitet und verstehen die komplette Handelskette. Dieses Know-how und ein breites Netzwerk an Partnern ist die optimale Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Als Software as a Service Provider bietet MACD ein massgeschneidertes Komplettpaket und übernimmt die Verantwortung für das gesamte Projekt einschliesslich:

- ✓ Analyse
- ✓ Konzeptentwicklung
- ✓ Softwareentwicklung
- ✓ Testen der Software
- ✓ Implementierung
- ✓ Hosting
- ✓ Support
- ✓ Schulungen

ANBINDUNG AN DIE SCHWEIZER BÖRSE

Um die neue Lösung zu entwickeln, muss eine Verbindung zwischen der Datenbank von E. Gutzwiller & Cie, Banquiers und der FIX Schnittstelle zum Handelssystem GLOX entwickelt werden. Die Aufträge werden so direkt aus der hauseigenen Datenbank gelesen und automatisch zu GLOX gesendet und verarbeitet. Die Entwicklung und das Testing erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Bank.

Die Schnittstellenimplementierung zur Schweizer Börse kann bereits im Zeitraum Ende 2005 bis Anfang 2006 umgesetzt werden. Am 16. Oktober 2006 erhalten E. Gutzwiller & Cie, Banquiers die neue Member ID der Schweizer Börse und gehen erfolgreich live mit GLOX.

ANBINDUNG AN DEN BROKER UBS

Im Jahr 2010 bietet MACD die Möglichkeit an, über einen Broker Auslandsaktien an diversen Märkten weltweit zu handeln und informiert über das Potenzial, auf diesem Weg viele noch nötige manuelle Vorgänge zu automatisieren. E. Gutzwiller & Cie, Banquiers stimmen zu und MACD erhält den Auftrag, zusätzlich zur Anbindung an die Schweizer Börse eine Schnittstelle über GLOX zum Broker UBS zu bauen.

Die Erweiterung für den Handel mit UBS stellt für das gesamte System eine Herausforderung dar. Da das Design von GLOX auf die Anforderungen von E. Gutzwiller & Cie, Banquiers abgestimmt und sehr flexibel ist, kann aber ein Grossteil der notwendigen Änderungen mit relativ wenig Aufwand seitens der Bank getätigt werden. Es gibt 2-3 Interventionen, zum Beispiel werden seitens der UBS bestimmte Felder nicht immer gleich benutzt und je nach Konstellation mit anderen als den vorgesehenen Informationen gefüllt. Das führt zu kleineren Korrekturen. Das Grundgerüst von GLOX bleibt jedoch bestehen. Auch im internen Bankensystem müssen, bis auf die Ausnahme von ein paar Feldern bei der Anpassung der Masken und einen zusätzlichen Knopf für die UBS Aufträge, keine grossen Änderungen umgesetzt werden.

Für die Händler bedeutet die direkte automatisierte Anbindung an den Broker UBS eine grosse Arbeitserleichterung. Früher mussten sie in das Webtool der UBS „KEYTrader“ ihren Auftrag manuell eingeben. Er wurde dann über das Tool in Sekundenbruchteilen gehandelt. Anschliessend wurde das Ganze von Hand abgerechnet. Es hat also einige Zeit gedauert, bis der Kunde den Ausführungspreis erhalten hat. Mit der Anbindung über GLOX an die UBS können die Händler nun alles online handeln und in Echtzeit an den Kunden schicken. Zusätzlich können Fehlerquellen minimiert werden.

DANIEL WOLF, LEITER HANDEL, E. GUTZWILLER & CIE, BANQUIERS

„Für uns bedeutet die Anbindung an die UBS einen enormen Vorteil. Man ist quasi Member jeder Börse dieser Welt, in denen man real-time handeln kann. Die Abrechnungen werden in Sekundenbruchteilen erstellt und der Kunde wird unverzüglich elektronisch über den Ausführungskurs informiert. Die Anbindung an die UBS ist wirklich eine Erfolgsgeschichte und ich möchte es heute nicht mehr missen. Das Schöne ist auch, ich muss nicht, aber ich kann und ich darf, wenn ich möchte, das System benutzen. Diese Flexibilität ist für mich von grosser Bedeutung.“

BETREUUNG

Während der Einführungsphase von GLOX stehen MACD Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite und sind bis heute regelmässig vor Ort in Basel, um Fragen oder Probleme persönlich klären zu können. Das MACD Support Team steht den Kunden täglich von 07.30 bis 18.00 zur Verfügung und unterstützt in alltäglichen Anwendungsfragen, überwacht die Stabilität der Systeme und sorgt in Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen dafür, dass GLOX stetig weiterentwickelt wird.

Im Rahmen des Komplettpakets, das MACD offeriert, ist das Unternehmen verantwortlich für die Wartung und das Hosting der Software und implementiert kostenlos alle Änderungen, die durch die jährlichen Releases der SIX Swiss Exchange erforderlich werden. Zeitgleich nimmt MACD Kundenwünsche und Feedback entgegen und arbeitet laufend an Verbesserungen und Effizienzsteigerungen von GLOX.

ANDRÉ GAUTHIER, GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR
E. GUTZWILLER & CIE, BANQUIERS

„Zur technischen und Schnittstellenbetreuung: Ich kenne keine Firma, die so flexibel und schnell auf Anfragen und Probleme, die wir kommunizieren, reagiert. Es ist für uns sehr wichtig, solch einen Partner zu haben. Die Art und Weise, wie uns geholfen wird, ist immer sehr direkt und mit wenig Formalismus. Seit 2006 haben wir vielleicht 3 oder 4 Änderungen am Source Code vornehmen müssen. Das ist für uns einer der wichtigsten und erfolgreichsten Punkte. Das Versprechen von MACD war, dass sie die Änderungen der Schweizer Börse abfedern werden und unsere Schnittstelle möglichst wenig verändert wird. Dieses Versprechen wird bis heute eingehalten.“



ANDRÉ GAUTHIER,
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR
E. GUTZWILLER & CIE,
BANQUIERS

„Die Empfehlung der Bank Wegelin und die darauf folgenden Gespräche mit George Macdonald, CEO MACD, waren rückblickend das Beste, was uns passieren konnte.“



DER NUTZEN - NACHGEFRAGT IM JAHR 2017

DANIEL WOLF, LEITER HANDEL, E. GUTZWILLER & CIE, BANQUIERS

„Wir vom Handel sind es seit Jahren gewohnt, dass unsere IT-Abteilung sehr flexibel ist. Unsere Wünsche werden sehr schnell und unkompliziert umgesetzt. Mit MACD haben wir einen Partner gefunden, der gleich funktioniert. MACD und E. Gutzwiller & Cie, Banquiers sind von der Mentalität sehr ähnlich, darum funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut.“

ANDRÉ GAUTHIER, GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR
E. GUTZWILLER & CIE, BANQUIERS

„Die Eckwerte von MACD sind für mich: Ein sehr guter Service, eine sehr gute Betreuung, sehr zeitnah und vor allem sehr persönlich, mit einer der höchsten Flexibilitätsstufen, die man erreichen kann in der Softwareentwicklung. Unsere Wünsche werden praktisch zu 100 Prozent erfüllt und alle Probleme, die wir hatten, wurden innert einer kurzen Zeit von MACD Mitarbeitern gelöst. Auch das Preis-Leistungsverhältnis ist sehr gut, zumal wir einige Änderungen und Spezialwünsche hatten - es sind wirklich faire Preise.“

GEORGE MACDONALD, CEO MACD

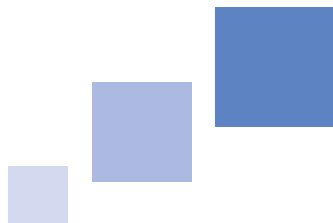
„Und von zufriedenen Kunden profitieren wir natürlich auch - E. Gutzwiller & Cie, Banquiers konnten wir durch die Empfehlung eines Kunden gewinnen. Aus der Zusammenarbeit mit Gutzwiller & Cie hat sich ein sehr gutes, partnerschaftliches Verhältnis entwickelt, das auf Langfristigkeit ausgelegt ist.“

Wir möchten unser System weiterhin möglichst offen und flexibel halten, um laufende Entwicklungen schnell und problemlos adaptieren und individuelle Anforderungen implementieren zu können. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit E. Gutzwiller & Cie, Banquiers.“



GEORGE MACDONALD,
CEO MACD

„Jeder Kunde ist wichtig für uns und wird mit seinen Anforderungen und Wünschen ernst genommen.“



ZUKUNFT GESTALTEN MIT MACD!

Nutzen Sie unser langjähriges Wissen im Bereich Wertschriftenhandel und unser umfassendes Angebot:

- ✓ Wir erstellen Prozessanalysen.
- ✓ Wir führen Machbarkeitsstudien durch.
- ✓ Wir planen Ihr individuelles Projekt.
- ✓ Wir entwickeln die Software.
- ✓ Wir übernehmen das Hosting.
- ✓ Wir beraten und schulen Sie.
- ✓ Wir betreuen Sie persönlich.

ÜBER MACD

Als einer der ersten Application Service Provider im Finanzsektor setzt MACD seit über 20 Jahren erfolgreich IT-Projekte von und für Finanzinstitutionen um. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den elektronischen Wertschriftenhandel, besitzt Standorte in England, Deutschland und der Schweiz und beschäftigt 35 Informatikingenieure, Wirtschaftsinformatiker und Ökonomen.

Mehr als 35 Banken und Börsen europaweit nutzen das umfassende Leistungsangebot im Bereich Software-Entwicklung, Hosting, IT-Consulting und Support. MACD ist seit 2004 Mitglied der FIX Trading Community. George Macdonald, CEO MACD, engagiert sich seit Mai 2017 als Director [FIX Trading Community](#).

WOLLEN SIE MEHR ÜBER MACD UND GLOX ERFAHREN?

Bitte kontaktieren Sie uns jederzeit!

TOMAS FORT

HEAD OF SALES & ACCOUNT MANAGEMENT

tomas.fort@macd.com

M +41 79 749 49 30

T +41 43 343 30 00

www.macd.com

